

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 13213

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 175.

— 175 —

fol. 12^r—62^r: **JOHANNES DE GARLANDIA**: *Liber metricus de modo confitendi*. — Schriftspiegel 140 × 100, 27—33 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Et sic est finis operis etc. per me bernhardinum Scherb de murr (?) professus In monasterio Adelberg tunc temporis constitutus diconus (!) In sacris ordinibus Anno . . . 1482^o anno etc. sabato ante Geory* (fol. 62^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

Abb. 508

Cod. 13213

(Sigmundskron), 1500

Urbar von Sigmundskron (deutsch).

Pergament, I, 5ff., 195 × 147, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber.

DATIERUNG: *Urbar Puechlein Uber dye Caplaney zue Firmian genant Sigmundsskronn 1500* (fol. 1^r). — *Anno 1500* (fol. 5^r).

VORBESITZER: Kaplanei zu Sigmundskron.

Abb. 627

Cod. 13317

1. Februar 1464

SEIFRID HELBLING: *Alexandreis* (deutsch).

Papier, III, 142ff., 196 × 146, Schriftspiegel 152/160 × 85/90, 23—26 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Als das buch geschrebin wart Noch der czith gloubit das Das got mensche wurdin was Obir firtzen hundirt ior Vnd fir vnd sechzig forbor Am mitwoch vor vnsir frawin Lichtmeß tag wart das buch vorbrocht Das die rechte worhit Die ere vnd wirdickeith Konig allemandirs hat geseith etc. Johannes norenberga etc.* (fol. 142^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt III, 1311.

Abb. 266

Cod. 13428

24. Juni 1459

1462

Gebetbuch mit Notizen (lat., deutsch).

Pergament, 300ff., 122 × 88, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Vollbild, Wappen. — Originaleinband mit kaum sichtbaren Blindstempeln und Streicheisenlinien, Schließen entfernt.

fol. 1^r—41^r: **Kalendarium**.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Mathias kemnaten*

*Hoc opus exegi princeps clarissime iussu
Nunc tuo: dum corpus liquida foues aqua
Astrorum cursus lune solisque labores
Descripti uarios. quid mihi mercis erit
Anno 1459^o Johannis baptiste* (fol. 41^r). —

Der Name *Mathias k.* 1459^o auch am unteren Rand von fol. 10^r.

fol. 294^v—295^v: **De virginе virginum** (nachgebundenes Gedicht). — Schriftspiegel 94 × 65, 25 Zeilen.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 13213

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 627.

Ich mer dem neue Jahr hat sich
 auch tauscht auch manz segt
 Ich mer zwey güt manz und hab sich
 auch tauscht
 Ich mer eine gute stadt
 Ich mer zwey güt parz hab ich alle tauscht
 Ich mer am güt kreuzkar
 Ich mer am gute schrechach
 Ich mer 1 tag stammt
 Ich Do ist der Conde verschwunden und manz
 macht vorspien des gletsch. p. Wohl, preto
 und zugt und zisholen das hab ich alles
 tauscht und pezalt zu heiligenloem von
 welchen Gott den Gott genant
 Ich mer am Tiel von stat abweg
 von dem Kreuzweg gehort auch
 Und zehnt Tiel anno 1500

Abb. 627

Cod. 13213, fol. 5^r

(Sigmundskron), 1500

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 13213

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6237